

SEELSORGERAUM

an der Eisenstraße

Oktober - Dezember 2024

Pfarrzeitung für die katholischen Pfarren Trofaiach, St. Peter-Freienstein und Vorderberg und der evangelischen Gemeinde Trofaiach

Norbert Weber

A close-up photograph of two mushrooms with light brown caps and stems, growing on a bed of vibrant green moss. The background is slightly blurred, showing more moss and some dry twigs. The lighting is natural, highlighting the texture of the mushrooms and the moss.

bodenständig

Gedanken des Pfarrers



Bei einem Besuch in Südtirol konnte ich die unterschiedliche Vegetation im Etschtal kennenlernen. Das Unterwegssein in Apfelplantagen, Weingärten, Kastanienhainen und unter Traubenterrassen, aber auch das Entdecken der mediterranen Pflanzenwelt hat mir die Vielfalt dieser besonderen Kulturlandschaft bewusst gemacht. Begegnungen und Gespräche haben mir geholfen, so manches über die große Geschichte des Südtiroler Obstanbaus sowie der Einmaligkeit des Klimas, das diese Pflanzenvielfalt zwischen Berg und Tal möglich macht, zu erfahren.

Wesentlich dafür zeichnet sich das Wasser aus, das teilweise von der hochalpinen Bergwelt in die Niederungen des Tales geleitet oder aus uralten Brunnenanlagen zu Tage gefördert wird.

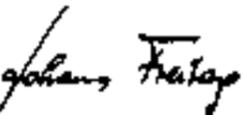
Zum einen wird die Kostbarkeit des Wassers über sogenannte Waalwege, jahrhundertealte Wasserkanäle, zu Gärten, Feldern und Plantagen geleitet. Dabei sind die Zulaufzeiten und Mengen für die einzelnen landwirtschaftlichen Betriebe klar und streng geregelt. Jeder Betrieb muss diese Regelungen einhalten und für ihre Beachtung sorgen, denn nur

so ist die gerechte Zufuhr des Wassers längerfristig gesichert.

Zum anderen sorgen im Etschtal klare Grenzziehungen dafür, dass die mit dem jeweiligen Grundstück verbundenen Wasserrechte gesichert bleiben. Zusätzlich zu Waalwegen gibt es nämlich Hausbrunnen, die aus enormen Tiefen Grundwasser heben. Dabei ist auch die Fördermenge des einzelnen Betriebes aufgrund des gemeinsamen Grundwasserspiegels streng geregelt. Denn gerade in herausfordernden Zeiten, wenn die Ernte in der Blütezeit durch Frosttage gefährdet ist, entstehen durch Beregnung der Blüten Vereisungen, die Wärmeelementen bilden und somit den Erhalt der Blüte und der dadurch zu erwartende Frucht retten. Allen gemeinsam ist also das Wasser, das die Grundlage für Leben, Vielfalt und Ernte bildet.

Wenn wir in diesen Wochen auch in den Pfarren im Seelsorgeraum an der Eisenstraße die Erntedankfeste begehen, dann sind wir eingeladen, auf das uns allen Gemeinsame zu achten. Damit verbunden ist auch die Einladung, in sich, in die Tiefe zu gehen mit der Frage: „Was ist für uns jenes Grundwasser, das uns in Kirche und Gesellschaft zu gleichen Teilen geschenkt ist?“

Ich freue mich, wenn dabei Dankbarkeit Raum gewinnt im Blick auf viele Lebensmittel, vor allem jener, die unbezahlbar und nicht in Einkaufsregalen zu finden sind.

Ihr Pfarrer

Pfarrer Johannes Freitag

Dankbar, zum Beispiel

Dankbar, zum Beispiel für das helle Licht des Morgens, das sich durchsetzt gegen die zagende, zaudernde Dunkelheit.

Dankbar für das Vertrauen, für das Zutrauen des Kindes, das arglos und klar mich aufnimmt in seine Welt.

Dankbar, dass ich mich bewegen kann, dankbar, dass ich dir begegnen kann, dankbar, dass ich leben kann: Erntedank für mein Sein.

Dorothee Sandherr-Klemp
aus: Magnificat. Das Stundenbuch
10/2024, Verlag Butzon & Bercher,
Kevelaer; www.magnificat.de In:
Pfarrbriefservice.de

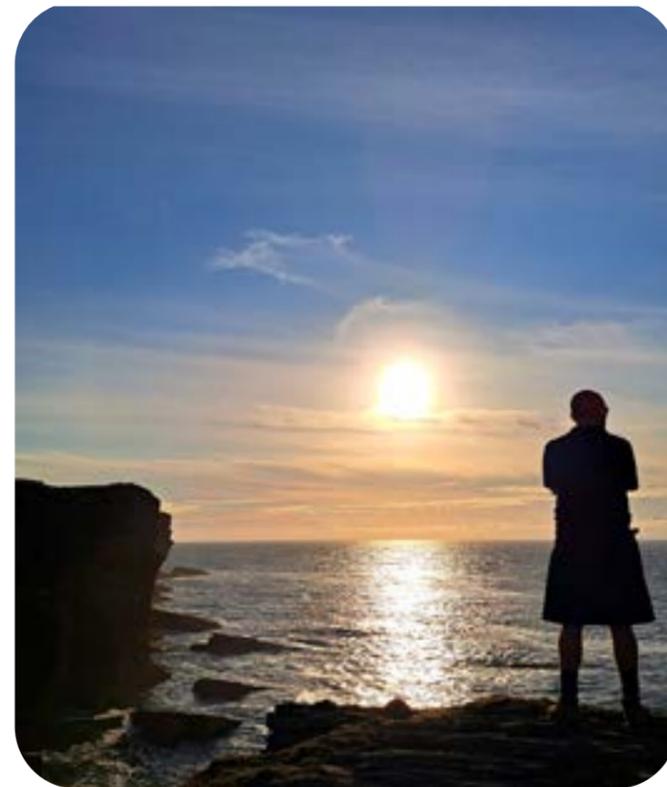
bodenständig

Die durchdringenden, mal klagenden, mal fröhlichen Klänge des Dudelsacks dröhnen durch den Körper und elektrisieren jeden Nerv. Man muss dazu tanzen, wippen, und spürt den Wind der Highlands, ob man sich nun in ein volles Pub zwischen den grünen Hügeln quetscht oder in einer pulsierenden Stadt auf der großen Einkaufsstraße steht. Gesellt sich noch eine muntere Geige und die atemberaubende Schnelligkeit der Tonfolgen dazu, gibt es kein Halten mehr. Junge Menschen springen auf, zu zweit haken sie sich ein, drehen sich wild und hüpfen rasch von einem Bein aufs andere. Ich versuche, mir die Schrittfolge zu merken, gebe aber sofort auf.

Die Texte zu den munteren, teils Jahrhunderte alten Liedern sind jedoch meist tieftraurig. Sie handeln vom Abschied vom geliebten schottischen Heimatland, Familie und der Verlobten, vom Krieg und unerwidelter Liebe. Aber auch von unbändigem Stolz, trotzigem Widerstand, Trinkgelagen und Legenden.

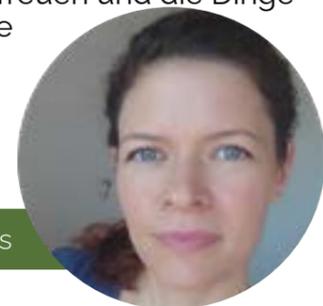
Ist man in Schottland unterwegs, kniet man nicht nur vor der unbändigen, gewaltigen und unfassbar schönen Natur nieder, sondern wird auch in die warm wohlige Umarmung der lokalen Gesellschaft gezogen. Ruppige Scherze, Bier und Whisky, Kilts und Schafe sind nicht nur Klischees, sondern Grundlagen der schottischen Kultur. Obwohl Schottland die Heimat von 19 Spitzenuniversitäten ist, deren Geschichte zum Teil bis ins 15. Jahrhundert zurückreicht, ist man stolz auf eben diese einfachen Dinge, die das Land am Ende ausmachen. Dieser Patriotismus ist jedoch ein spezieller! Dieser Stolz der Einwohner basiert nämlich auf zwei Dingen: der genauen Kenntnis der schottischen Geschichte und das Wissen über die berühmten Güter, die das Land produziert. Hier wird Erntedank quasi das ganze Jahr über gelebt.

Der Ring of Brodgar und die neolithischen Siedlungen im hohen Norden sind älter als Stonehenge, hier lebten schon vor 5000 Jahren Menschen, fertigten Güter und Schmuck an. Im 1. Jahrhundert bauten die Römer, die sich in Britannien festgesetzt hatten, die Mauer „Hadrians Wall“, um sich vor den wild bemalten „Pikten“ (von pictus, „angemalt“) zu schützen. Ab dem 13. Jahrhundert übernahmen die Briten die Herrschaft über Schottland. Ein Konflikt begann, der sich bis in die heutigen Tage

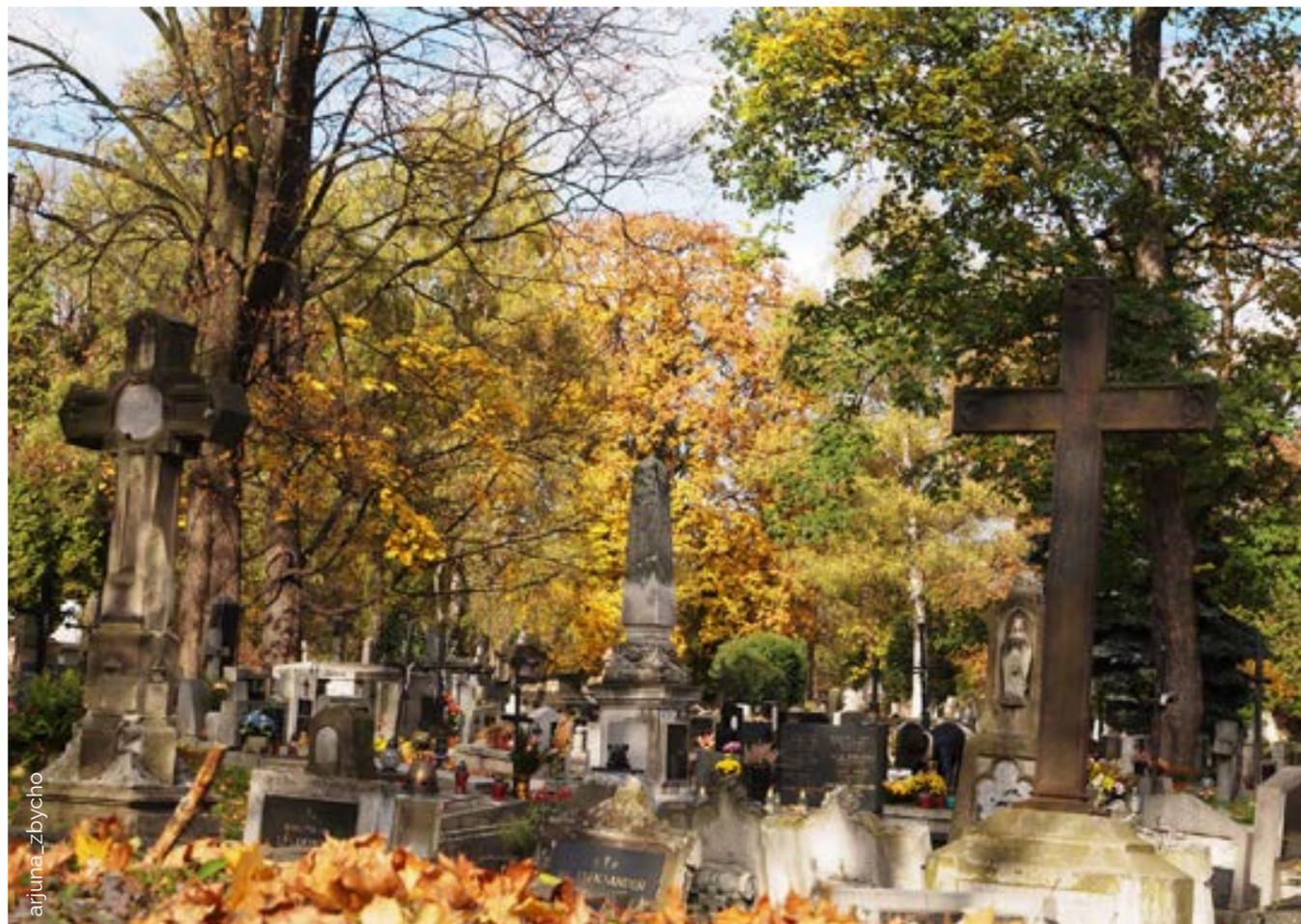


zieht. William Wallace, Robert the Bruce, Mary Queen of Scots, sie alle zementierten den Ruf der Schotten als widerspenstiges, mutiges und unbeugsames Volk. Stur, wie die kurzbeinigen Schafe der Highlands, die sich entschlossen die waagrechten Regenböen entgegenstellen. Immer die Wiedererlangung der Unabhängigkeit vor Augen. Mit der endgültigen Zerschlagung der schottischen Clans durch die Engländer markiert die Schlacht von Culloden Mitte des 18. Jahrhunderts einen düsteren Einschnitt. Doch aller Verbote zum Trotz trug man weiterhin Kilts (nennen Sie diesen NIE einen Rock!), deren Muster immer einem Clan entspricht. Bis heute!

Die stolze Bodenständigkeit, die gelebt wird, dient hier nicht jedoch der Abgrenzung zu anderen! Dazu, Fremden zu zeigen, dass sie genau so nicht sind, und deswegen hier das unüberbrückbare Gefälle eine Trennung darstellt. Vielmehr wird man fröhlich eingeladen, diese Kultur, die Geschichte und das Leben dort kennenzulernen, sich mit den Einheimischen zusammen darüber zu freuen und die Dinge zu genießen, welche die schottische Natur uns spendet. Eine Bodenständigkeit, die verbindet!



Sarah Lares



arjuna_zbycho

01.11. Allerheiligen

Pfarre Vordernberg

10:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
11:00 Andacht am Friedhof
und Gräbersegnung

Pfarre St. Peter-Freienstein

10:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
11:00 Andacht am Friedhof
und Gräbersegnung

Pfarre Trofaiach

14:00 Hl. Messe in der
Stadtpfarrkirche
15:00 Andacht bei der Einsegnungs-
halle und Gräbersegnung

02.11. Allerseelen

Pfarre Trofaiach

10:30 Hl. Messe in der
Verabschiedungshalle am Friedhof

03.11.

Pfarre Vordernberg

09:00 Hl. Messe in der
Laurentikirche,
anschl. Gräbersegnung



kurz gefragt

Seit September ist Arul Sebastian als zusätzlicher Kaplan für unseren Seelsorgeraum angestellt. Kaplan Arul stammt aus der Diözese Cuddapah in Indien. Er ist Jahrgang 1961 und ist 1989 zum Priester geweiht worden. In Indien absolvierte er verschiedene Zusatzstudien (indische Musik, Englisch, Psychologie, Erziehungswissenschaft).

Von 2012 - 2017 war er als Priester in Deutschland, von 2017 - 2023 kehrte er nach Indien zurück. Im Jahr 2023 war er wieder in Deutschland tätig.

Nun wurde er mit September von der Diözese Graz-Seckau in den Dienst genommen und unserem Seelsorgeraum für vorläufig ein Jahr als Kaplan zugeteilt.

Für unsere Pfarrzeitung hat er zwei Fragen beantwortet:

Arul Sebastian Kaplan im Seelsorgeraum

Sie kommen ursprünglich aus der Diözese Cuddapah in Indien. Seit 2011 waren Sie in Deutschland als Priester und ab 2014 als Pfarrer im Rottal in Niederbayern tätig.

Wie kam es dazu, dass sie Ihren weiteren Weg als Priester im Seelsorgeraum an der Eisenstraße gehen möchten?

Früher sind viele Priester aus Europa nach Indien gekommen und haben uns geholfen, Christen zu werden. Mit Freude möchten wir unsere Dankbarkeit zeigen, indem wir der Weltkirche unsere Hilfe anbieten.

Gab es für Sie prägende Persönlichkeiten, die Sie bei der Entscheidung Priester zu werden beeinflusst haben?

Während meiner Schulzeit habe ich regelmäßig an kirchlichen Gebetsprogrammen und Messen teilgenommen und den Priestern als Lektor sowie durch aktive Teilnahme im Chor geholfen. Gemeinsam mit dem Priester bin ich in andere Kirchen gegangen und habe dort in den Gottesdiensten mitgeholfen. Dies war eine Inspiration für mich, selbst Priester zu werden, um Gottes Segen für mich und andere Menschen zu erlangen.



Foto Freisinger

Trofaiacher Adventbeginn

1. Dezember 2024

16:00 - 20:00 Kirchplatz Trofaiach

Begegnung rund um Feuerschalen

Kulinarische Stärkungen im und um den SEELsorgeRAUM

17:00 Uhr Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche

mit der Vordernberger Saitenmusi,

der Hartl Musi aus Eisenerz

und adventlichen Gedanken von Christine Brunnsteiner

Für das Konzert in der Stadtpfarrkirche sind Eintrittskarten erforderlich, die um € 25,00 in der Pfarrkanzlei und bei den Pfarrgemeinderäten erhältlich sind. Der Erlös des Abends kommt dem Projekt „SEELsorgeRAUM“ zugute.

Begräbnisse

Trofaiach	Horst Schneider
	Gertraude Gragl
	Stefan Klug
	Hermine Ibel
	Maria Aloisia Pfaffenthaler
	Elisabeth Schwab
	Gertraud Kucher
	Helmut Klaschka
	Gertrude Gelter
	Ernestine Ruckenstuhl
	Maria Weissensteiner
	Friederike Dregger
	Herta Windisch
	Christine Schauerperl
	Franz Pratter
St. Peter-Frst.	Alfred Pint
	Hannes Hennig
	Anna Laschalt
	Helga Zahn
Vordernberg	Ernesta Emmerstorfer

Guter Gott, nimm unsere Verstorbenen auf in dein Reich des Lichtes und des Friedens!

Trauung

St. Peter-Frst.	Stefanie Neuhold und Andreas Dorfer
	Mona Rainer und Michael Brandner
	Silke Rainer und Christian Fleischhacker
	Stefanie Sabina Novi und Armin Novi
	Stefanie Marion Schuchaneg und Rene Ernst-Schuchaneg
Vordernberg	Kerstin Feiel-Schiller und Werner Feiel

Guter Gott, begleite sie auf ihrem gemeinsamen Weg!

Taufen

Trofaiach	Gabriel Markus Dudas
	Paul Plank
	Mila Marlies Maria Rauscher
	Liana Diezl
	Benjamin Flakl
	Finn Niklas Wohltran

Gottesdienstordnung

Sonntag	09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Peter-Freienstein am 2., 4. + 5. Sonntag im Monat
	09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche Vordernberg am 1. + 3. Sonntag im Monat
	10:30 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Trofaiach
Dienstag	Gottesdienste in den Seniorenheimen
Mittwoch	18:00 Anbetung und Rosenkranz 18:30 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Trofaiach
Donnerstag	08:30 Morgengebet in der Pfarrkirche Vordernberg
	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Peter-Freienstein außer: 2. Donnerstag im Monat: 14:30 Hl. Messe, anschl. Seniorentreffen

Pfarrkirche Trofaiach	
Pfarrkirche Vordernberg	
Pfarrkirche St. Peter-Freienstein	

Erntedankfeste

6. Oktober

09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche Vordernberg anschl. Agape im Pastoralraum

13. Oktober

09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Peter-Frst. anschl. Agape am Kirchplatz

13. Oktober

10:30 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Trofaiach anschl. Agape am Kirchplatz

Taufen

St. Peter-Frst.	Josefine Anna Judmaier
	Levin Binder
	Lina Kopatsch
	Charlotte Schinnerl
	Christian Lechner
	Niklas Freitag
	Lorena Klär
	Mina Rubinigg
	Juna Schuchaneg
	Lena Weber

Guter Gott, segne die Kinder, die Eltern und ihre Paten!

Wir laden Sie zu den Gottesdiensten in den kommenden Monaten ein:

Oktober

01.10. Dienstag	10:00 HL. Messe im Seniorenheim SeneCura in Trofaiach
05.10. Samstag	15:00 Bunte Kinderrunde im SEELsorgeRAUM
	17:00 Tiersegnung am Kirchplatz Trofaiach
	18:00 Anbetung in der Dreifaltigkeitskirche 18:30 HL. Messe zum Anbetungstag in der Dreifaltigkeitskirche
06.10. Sonntag	09:00 HL. Messe zum Erntedankfest in der Pfarrkirche Vordernberg, anschl. Agape
	10:30 HL. Messe in der Stadtpfarrkirche Trofaiach
10.10. Donnerstag	14:30 HL. Messe in der Pfarrkirche St. Peter-Frst. anschl. Seniorentreffen im Freiensteinerhof
13.10. Sonntag	09:00 HL. Messe zum Erntedankfest in der Pfarrkirche St. Peter-Frst.
	10:30 HL. Messe zum Erntedankfest in der Stadtpfarrkirche Trofaiach
15.10. Dienstag	14:30 HL. Messe im Seniorenheim Vordernberg
20.10. Sonntag	09:00 HL. Messe zum Sonntag der Weltkirche in der Pfarrkirche Vordernberg, anschl. Verkauf der Missio-Schoko-Pralinen
	10:30 HL. Messe zum Sonntag der Weltkirche in der Stadtpfarrkirche Trofaiach, anschl. Verkauf der Missio-Schoko-Pralinen
22.10. Dienstag	15:00 HL. Messe im Seniorenheim St. Peter-Frst.
25.10. Freitag	ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion
26.10.-30.10.	Herbstreise des Seelsorgerraums nach Italien
26.10. Samstag	18:30 HL. Messe in der Dreifaltigkeitskirche in Trofaiach
27.10. Sonntag	09:00 HL. Messe zum Abschluss der Wallfahrtsaison in Maria Freienstein Mitgestaltung: Chor aus Hieflau
	10:30 HL. Messe in der Stadtpfarrkirche Trofaiach
31.10. Donnerstag	17:00 Totengedenken der Marktgemeinde St. Peter-Freienstein
	18:30 Gefallenenerhrung der Marktgemeinde Vordernberg
	19:00 Totenerhrung der Stadtgemeinde Trofaiach

Pfarrkirche Trofaiach	■
Pfarrkirche Vordernberg	■
Pfarrkirche St. Peter-Freienstein	■

November

01.11. Allerheiligen	10:00 HL. Messe zu Allerheiligen in der Pfarrkirche St. Peter-Frst. 11:00 Andacht am Friedhof und Gräbersegnung
	10:00 HL. Messe zu Allerheiligen in der Pfarrkirche Vordernberg 11:00 Andacht am Friedhof und Gräbersegnung
	14:00 HL. Messe zu Allerheiligen in der Stadtpfarrkirche Trofaiach 15:00 Andacht am Friedhof und Gräbersegnung
02.11. Allerseelen	10:30 HL. Messe in der Verabschiedungshalle am Friedhof
03.11. Sonntag	09:00 HL. Messe in der Laurentikirche anschl. Gräbersegnung
	10:30 HL. Messe in der Stadtpfarrkirche Trofaiach
05.11. Dienstag	10:00 HL. Messe im Seniorenheim SeneCura in Trofaiach
09.11. Samstag	15:00 Bunte Kinderrunde im SEELsorgeRAUM
10.11. Sonntag	09:00 HL. Messe in der Pfarrkirche St. Peter-Frst.
	10:30 HL. Messe in der Stadtpfarrkirche Trofaiach
	17:00 Martinsfest Treffpunkt im Schulhof
14.11. Donnerstag	14:30 HL. Messe in der Pfarrkirche St. Peter-Frst. anschl. Seniorentreffen im Freiensteinerhof
17.11. Sonntag	09:00 HL. Messe in der Pfarrkirche Vordernberg.
	10:30 HL. Messe in der Stadtpfarrkirche Trofaiach
19.11. Dienstag	14:30 HL. Messe im Seniorenheim Vordernberg
24.11. Sonntag	09:00 HL. Messe in der Pfarrkirche St. Peter-Frst.
	10:30 HL. Messe mit den Ehejubilaren in der Stadtpfarrkirche Trofaiach Mitgestaltung: Familienmusik Rehn
26.11. Dienstag	15:00 HL. Messe im Seniorenheim St. Peter-Frst.
29.11. Freitag	ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion
30.11. Samstag	17:00 HL. Messe zu Ehren der HL. Barbara und Segnung der Adventkränze in der Pfarrkirche Vordernberg

Dezember

01.12. Sonntag	09:00 HL. Messe und Segnung der Adventkränze in der Pfarrkirche St. Peter-Frst.
	10:30 HL. Messe und Segnung der Adventkränze in der Stadtpfarrkirche Trofaiach
	16:00 Trofaiacher Adventbeginn am Kirchplatz Trofaiach und im SEELsorgeRAUM 17:00 Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche Trofaiach
03.12. Dienstag	10:00 HL. Messe im Seniorenheim SeneCura in Trofaiach
05.12. Donnerstag	Nikolausaktion der Pfarren Trofaiach und St. Peter-Freienstein. Anmeldung für die Hausbesuche in der Pfarrkanzlei Trofaiach bzw. bei Christine Bichler (0699-11 622 584) erforderlich
08.12. Sonntag	08:00 HL. Messe in der Dreifaltigkeitskirche Trofaiach
	09:00 HL. Messe in der Pfarrkirche St. Peter-Frst.



Robert Baechler / Presseamt des Erzbistums Köln

Adventkranzbinden

Wir wollen eine schöne Tradition gemeinsam erleben. Dazu treffen wir uns am **Freitag, 29. November um 15:00 Uhr** im SEELsorgeRAUM am Kirchplatz in Trofaiach. Damit wollen wir zusammen in die Adventszeit starten. Für die Kleinen gibt es die Möglichkeit, eine eigene Kerze zu gestalten. Wir freuen uns darauf, gemeinsam zu basteln, zu plaudern und die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen.

wir sind für Sie da

Röm. kath. Pfarramt Trofaiach
Kirchplatz 2
8793 Trofaiach

03847-2453
trofaiach@graz-seckau.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 08:00 - 11:00 Uhr

Röm. kath. Pfarramt St. Peter-Frst.
siehe Trofaiach
bzw. nach Vereinbarung

st-peter-freienstein@graz-seckau.at

Röm. kath. Pfarramt Vordernberg
siehe Trofaiach
bzw. nach Vereinbarung

vordernberg@graz-seckau.at

www.eisenstrasse.graz-seckau.at

Pfarrer
Johannes Freitag
johannes.freitag@graz-seckau.at
0676-8742-6553

Kaplan
David Simon
david.simon@graz-seckau.at
0676-8742-6809

Kaplan
Arul Sebastian
arul.sebastian@graz-seckau.at
0676-8742-6960

Pastoralreferentin
Barbara Trafella
barbara.trafella@graz-seckau.at
0676-8742-6837

Kinder & Jugend

Martinsfest:

Sonntag, 10. November, 17:00

Wir treffen uns im Schulhof und ziehen dann gemeinsam mit unseren Laternen zum Kirchplatz, um an das Leben des Heiligen Martin zu denken. Die Andacht in der Kirche bildet den feierlichen Abschluss.

BuKi-Runde:

5. Oktober, 9. November, 15:00 - 16:30

Ein Mal im Monat sind Kinder von 6 - 12 Jahren eingeladen, miteinander im SEELsorgeRAUM am Kirchplatz zu basteln, spielen,

Haustier - und Stofftiersegnung:

5. Oktober, 17:00

Anlässlich des Welttierschutztages sind alle Haustier- und Stofftierbesitzer herzlich zur Tiersegnung am Kirchplatz Trofaiach eingeladen.

Firmung:

Alle Jugendliche, die im kommenden Schuljahr 14 Jahre alt werden und das Sakrament der Firmung empfangen möchten, bitten wir, sich in der Pfarrkanzlei bzw. über die Homepage anzumelden.

Dreikönigsaktion:

Die Vorbereitungen für die Dreikönigsaktion 2025 beginnen bereits. Damit alle Gruppen gut versorgt werden können, bitten wir jene, die eine Gruppe zum Mittagessen einladen könnten, um Bekanntgabe in der Pfarrkanzlei. Außerdem suchen wir Jugendliche und Erwachsene, die eine Gruppe begleiten können. Danke für jedes Engagement!



Caritas



17. November, 11:00 - 14:00 Tag der offenen Tür

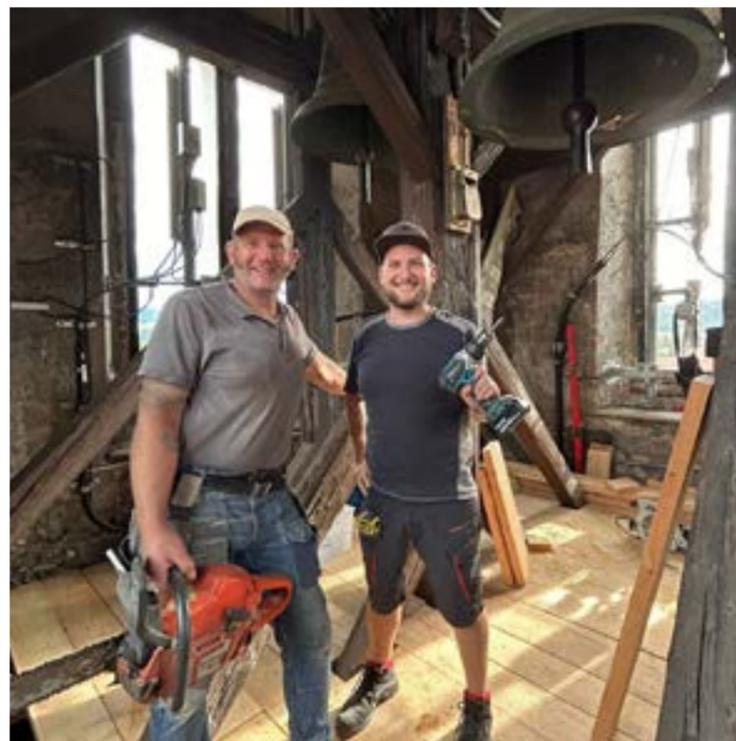
Am Elisabethsonntag, dem 17. November, laden wir Sie herzlich ein, nach der Hl. Messe um 10:10 Uhr in der Liebfrauenkirche Eisenerz unseren Kleiderladen in der Tendlerstraße 3, 8790 Eisenerz, zu besuchen.

Anlässlich des „Welttags der Armen und Ausgegrenzten“ möchten wir besonders die Menschen in den Blick nehmen, die in unserem Seelsorgeraum von Armut und Ausgrenzung betroffen sind.

Unser Second-Hand-Shop, in dem 15 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen engagiert sind, öffnet an diesem Sonntag seine Türen für alle, die den Kleiderladen näher kennenlernen möchten. Hier können gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Spielsachen und Haushaltswaren gespendet und erworben werden.

Der Kleiderladen Eisenerz bietet eine Möglichkeit für alle, die nachhaltig und preisbewusst einkaufen möchten. Die erzielten Spenden werden genutzt, um Menschen in unserer Region schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am **17.11. von 11:00 bis 14:00!**

„Unsere“ Handwerker



In den vergangenen Monaten waren rund um den Pfarrhof Trofaiach und die Stadtpfarrkirche vielfältige Arbeiten erforderlich.

Neben der Organisation des Abrisses des alten Pfarrheims wurden neue Überdachungen, Parkplätze für PKWs sowie eine Lagerfläche geschaffen. Eine besondere Herausforderung stellte die Erneuerung des Bodens im Glockenturm der Stadtpfarrkirche dar.

All diese Vorhaben wären ohne die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer, die mehrere hundert Stunden ihrer Zeit investiert haben, nicht möglich gewesen.

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür! Ein großer Dank gilt auch den Firmen Brandl Transporte, Funkl, Sägewerk Prein und Mayr-Melnhof Holz, die die Pfarre in besonderer Weise unterstützt haben.



Viele Engagierte gibt es auch rund um die Wallfahrtskirche Maria Freienstein. Diesmal bedanken wir uns bei den „3 W“ (Willi, Walter und Wolfgang), die in der Wallfahrtskirche Maria Freienstein dafür gesorgt haben, dass alle Öffnungen im Turm verkleidet wurden, um den Vögeln kein Eindringen mehr zu ermöglichen,

missio

20. Oktober 2024 Weltmissions-Sonntag

Gemeinsam für die Ärmsten

Ihre Spende am
Weltmissions-Sonntag rettet Leben!

IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
BIC: BAWAATWW Kennwort: WMS



Online spenden: www.missio.at/wms

Caritas

Kleiderladen - Eisenerz

Tendlerstraße 3, 8790 Eisenerz
Mittwoch 9:00 - 11:00 & 15:00 - 17:00
Textilien & Gebrauchsgegenstände können hier
abgegeben und erworben werden.

LEITNER
/ KFZ / KAROSSERIE / LACK

...wenn der
LACK ab ist!



TRACHTEN FEILER

Langefelderstrasse 2, 8793 Trofaiach
Tel.: 03847/2308, e-mail: feilers_textil@aon.at
www.trachten-feiler.at

bezahlte Anzeigen

DEUTSCHMANN KG

Haushaltsgeräte & Unterhaltungselektronik
Jürgen Deutschmann

8793 TROFAIACH, Hauptstraße 96
Tel. 03847 / 27 68 0664 / 54 51 544 Mo / Mi 9:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
e-mail: tz_deutschmann@aon.at Di / Do 9:00 - 12:00 Uhr
Fr 9:00 - 13:00 Uhr

bezahlte Anzeigen

kohlhuber@freiensteinerhof.at', 'www.freiensteinerhof.at', 'Geburtstagsfeiern, Taufen, Hochzeiten, Firmenevents, Catering, und'"/>

dietmar.perner@gmx.at', 'web: www.spezialverlegung.at'."/>

Impressum und Offenlegung:
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Röm.-kath. Pfarramt Trofaiach, Kirchplatz 2, 8793 Trofaiach,
vertreten durch Pfarrer Mag. Johannes Freitag, MBA,
03847-2453; trofaiach@graz-seckau.at
Herstellungsort: Medienfabrik Graz, Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 8020 Graz,
Auflage: 7.700
Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der röm.-
kath. Pfarren Trofaiach, St. Peter-Freienstein, Vordernberg
und der evangelischen Gemeinde Trofaiach-Eisenerz



„Herr, ich sehe deine Welt, das weite Himmelszelt, die Wunder deiner Schöpfung ...“

**Liebe Leserin!
Lieber Leser!**

„Herr, ich sehe deine Welt, das weite Himmelszelt, die Wunder deiner Schöpfung ...“ Mit diesen Worten beginnt ein bekanntes Kirchenlied von Peter Strauch. Staunend und fasziniert bewundere auch ich immer wieder die Schöpfung, in die Gott uns Menschen hineingestellt hat. Er hat alles so wunderbar geschaffen und vielfältig gestaltet: Für jeden Geschmack ist etwas dabei; der perfekte Lebensraum für den Menschen.

Gottes Schöpfung ist nicht nur bewundernswert und schön anzuschauen; es ist auch eine wichtige Aufgabe damit verbunden. In 1. Mose 2,15 können wir sie finden: „Gott, der Herr, nahm den Menschen und brachte ihn in den Garten Eden. Er sollte ihn bearbeiten und bewahren.“ Oder wie es in einer anderen Übersetzung heißt: „Er übertrug ihm die Aufgabe, den Garten zu pflegen und zu schützen“. Wenn ich mir Gottes Garten so ansehe, dann muss ich mir eingestehen, dass wir Menschen diesen nicht ausreichend bewahren bzw. schützen. In den letzten Jahren können wir immer deutlicher sehen, wie zerbrechlich und empfindlich die Schöpfung geworden ist. Auf Hitzewellen folgen oft heftige Unwetter

mit sintflutartigen Regenfällen, Hagel, Überschwemmungen und Murenabgängen. Extreme Hitze und Unwetter führen zu Ernteauffällen und bedrohen damit auch viele menschliche Existenzen.

Wir sollten deshalb wieder vermehrt aufmerksam sein für die Verletzungen und Belastungen, die wir mit unserem Handeln der Umwelt zufügen; aufmerksam sein auch für die Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen, um die Schäden in unser Natur nicht weiter fortschreiten zu lassen. Als Kinder in Gottes Garten dürfen und sollen wir mitverantwortlich sein für den uns geschenkten Lebensraum. Denn alles, was wir tun – im Kleinen wie im Großen – hat letztendlich Auswirkungen auf unsere Erde. „Wandle unser Herz und unseren Geist aus der Raffgier zur Sanftmut des Gärtners“ – diese Bitte war der Titel einer Veranstaltung zum Tag der Schöpfung und Schöpfungsverantwortung Ende August in Graz, zu der ich eingeladen war. Möge diese Bitte uns zum Vorsatz werden. Und möge Gott, der kreative Gärtner, uns bei unserer Mitarbeit in seinem Garten unterstützen, dass wir diesen verantwortlich betreuen und pflegen.

— Ihre Pfarrerin —

Daniela Weber



Schöpfungsegen

Gott schenke uns seinen Geist, den langen Atem, dass wir geduldig und achtsam weiterbauen am Haus der Schöpfung.

Gott schenke uns seinen Geist, die unermessliche Weite, dass wir seine Größe im Kleinen wahrnehmen.

Gott schenke uns seinen Geist, den Muntermacher, dass wir Zivilcourage zeigen, wo es nötig ist.
AMEN



Die Fensterbalken unserer Schlossfenster werden seit Ende Mai schrittweise renoviert. Die Arbeiten gehen planmäßig voran - die ersten Fensterbalken wurden bereits restauriert und wieder angebracht.



Der neue KonfiKurs beginnt mit Oktober! Wir freuen uns auf die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden!

wir sind für Sie da

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Trofaiach-Eisenerz

Schlosskirche
Rebenburggasse 2, 8793 Trofaiach

pg.trofaiach@evang.at
03847-2260

PfarrerIn Daniela Weber
0699-18877687
daniela.weber@evang.at

Sprechstunde der Pfarrerin:
Dienstag: 18:00 - 19:30 Uhr und nach Vereinbarung

Kanzleistunden:
Dienstag: 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 14:00-16:00 Uhr

Besondere Gottesdienste:
Erntedank-Familiengottesdienst
06.10., 10:00 Schlosskirche
Reformationsandacht:
31.10., 17:30 Schlosskirche
Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen:
17.11., 10:00 Schlosskirche

TimeOutGottesdienst
der etwas „andere“ Gottesdienst
27.10., 24.11., 18:30 Schlosskirche

Besondere Angebote für Kinder:
KiKiNacht:
25.10., 15:00 - 26.10., 11:30
Adventkranzbinden:
29.11., 16:00 - 18:00
Um Anmeldung wird gebeten.

Miteinander „Reden über Gott und die Welt“:
16.10., 20.11., 18:30 Gemeinderaum

Frauentreff
17.10., 21.11. 19:00 Gemeinderaum

Taufe

Antonia Novi

Gott segne sie, ihre Eltern und Taufpaten!

Trauung

Stefanie Turneretscher und Armin Novi

Gott segne den gemeinsamen Weg des Brautpaares!

Beerdigung

Seraphine Janisch

Gott tröste die Trauernden und halte seine Hand über sie.



Mariazellwallfahrt



Dorfmesse im Tollinggraben



Ministrantenaufnahme in St. Peter-Erst.



Gottesdienst zum Schulbeginn



Feldmesse und Rüsthaussegnung im Laintal



Verabschiedung von Pastoralreferentin Birgit Bannert



Ausflug von Evis Lintners langjährigem Frauenkreis